



Niederschrift

über die Sitzung

des Ortsbeirates Mainz-Gonsenheim

am 14.11.2023

Anwesend

- Vorsitz

Flegel, Sabine

- Ortsbeiratsmitglieder

Aron, Josef (Urkundsperson)
Cremille, Diane
Diller, Kristina (ab TOP 2 anwesend)
Huber, Mathias (Urkundsperson)
Oepen, Wolfgang
Reinartz, Marieluise
Schenk, Rainer
Dr. Schinke, Holger
Schneider-Bauerfeind, Gudrun
Steinbronn, Martin
Zerban, Bernd

- Stadtratsmitglieder mit beratender Stimme

Bub, Kerstin
Rohe, Torsten

- Schriftführung

Weimar, Martina

Entschuldigt fehlen

- Ortsbeiratsmitglieder

Müller-Horn, Manuela
Mussa, Nawal

- Stadtratsmitglieder mit beratender Stimme

Dr. Conrad, Franziska
Conrad, Maurice
Heinisch, Gunther
Kinzelbach, Martin
Köbler-Gross, Sylvia
Stritter, Stephan
Zimmer, Christine

Tagessordnung

a) öffentlich

2. Berichterstattung Flüchtlingskoordinator
1. Verabschiedung des Ortsbeiratsmitglieds Herrn Alvarez Gonzalez

Anträge

4. Verkehrssicherheit der Bushaltestelle "Gonsenheim Bahnhof" (SPD)
5. Errichtung einer Fahrrad-Reparaturstation in Gonsenheim (SPD)
6. Errichtung einer Stele zum Gedenken an die Opfer der nationalsozialistischen Strafjustiz (SPD)
7. Einführung einer Bürgersprechstunde für ältere Bürger- und Bürgerinnen (AfD)
8. Bänke in der Kirchstraße (CDU)
9. Einwohnerfragestunde
3. Berichterstattung zum Angebot "Foodsharing"

Anfragen

10. Projekt der Wohnbau an der Finther Landstraße/Housing Area (SPD)
11. Fragen zum Willy-Brandt-Platz (ÖDP)
12. Fahrradverbindung zwischen Elbestraße und Mainzer Straße (ÖDP)
13. Anfragen aus vorherigen Sitzungen
 - 13.1. Sachstand Antrag 0125/2022 "Beleuchtung Fußweg zwischen Am Müllerwäldchen und Pfarrer-Brantzen-Straße (SPD)
 - 13.2. Energieverbrauch und Energiekonzept Housing Area (FDP)
 - 13.3. Parken auf dem Areal der Housing Area (FDP)
 - 13.4. Geschwindigkeitsüberwachung des verkehrsberuhigten Bereichs in der Finther Landstraße (FDP)
14. Sachstandsberichte
 - 14.1. Sachstandsbericht zu Antrag 0045/2023 CDU, Ortsbeiratsfraktion Mainz-Gonsenheim
15. Beschlussvorlagen
 - 15.1. Bebauungsplanentwurf "Am Sägewerk (G 159)"
 - 15.2. Sondernutzungskonzept E-Tretroller-Vermietsysteme

16. Mitteilungen und Verschiedenes
 - 16.1. Sitzungstermine 2024
17. Stadtteilmittel

b) **nicht öffentlich**

18. Bau- und Grundstücksangelegenheiten
19. Mitteilungen und Verschiedenes

Die Vorsitzende eröffnet um 18:00 Uhr die Sitzung und stellt fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde und die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

Hinsichtlich der Tagesordnung beschließt man auf Anregung der Vorsitzenden, nach deren Rücksprache mit dem Vorstand des Stadtteiltreffs Gonsenheim und dem Hinweis auf Zuständigkeit einer Vorabprüfung der Kulturabteilung, mit der erforderlichen Mehrheit (einstimmig) die Absetzung des Antrags unter TOP 6. Zudem werde TOP 2 vorgezogen, weil Herr Alvarez sich ein wenig verspäte.

Weitere Einwendungen gegen die Tagesordnung werden nicht geltend gemacht.

Sodann erfolgt der Eintritt in die Tagesordnung.

öffentlich

Punkt 2 **Berichterstattung Flüchtlingskoordinator** **hier: Eröffnung der Gemeinschaftsunterkunft auf dem Kesselberg**

Die Vorsitzende begrüßt den Flüchtlingskoordinator, Herrn Schenkelberg, der zur Berichterstattung erschienen ist.

Herr Schenkelberg informiert über die aktuelle Situation in der neuen Flüchtlingsunterkunft auf dem Kesselberg, welche von den Maltesern betreut werde. Um ein Bildungs- und Spielangebot für die aktuell 13 dort aufgenommenen Minderjährigen anbieten zu können, hoffe er auch im nahegelegenen Studierendenwohnheim noch ehrenamtlich Interessierte zu finden die mithelfen, das Angebot für die Schutzsuchenden auszubauen.

Die im Anschluss gestellten Fragen aus den Reihen der Ortsbeiratsmitglieder und der Einwohnerschaft beantwortet er wie folgt:

- Vorplanungen zu Bedarfen seien wegen der kurzen Vorlaufzeit von zwei Wochen bei der Zuweisungspraxis nicht möglich.
- Aktuell seien in der Flüchtlingsunterkunft 13 Minderjährige aufgenommen, wovon 9 im Grundschulalter seien.
- Die Räume für max. sieben Personen seien nur in den Fällen voll belegt, in denen eine Zusammenlegung von den jeweiligen Flüchtlingen gewünscht sei. Dabei achte man immer auf die Sozialverträglichkeit.
- Durch eine Änderung des Bebauungsplanes sei es möglich, auch für einen längeren Zeitraum dort zu wohnen. Aktuell laufe der Mietvertrag des ehemaligen Bürogebäudes bis 2027.
- Eine Auswertungsquote zu Auszügen aus den Gemeinschaftsunterkünften wird Herr Schenkelberg nachliefern. Dazu: Im Laufe des aktuellen Jahres sind bis zur KW 46, 370 Nicht-Ukrainische und 425 Ukrainische Geflüchtete aus den von der Stadt Mainz betriebenen Gemeinschaftsunterkünften ausgezogen.
- Was das Betreuungskonzept angehe, würden die Gemeinschaftsunterkünfte Kesselberg und Housing Area gleichbehandelt werden.
- Auf die Verteil-Quote und die Herkunftsländer habe man von Seiten der Stadt keine Einflussmöglichkeit.
- Wie es sich mit dem Sichtschutz im Erdgeschoss verhalte, wird ebenfalls für das Protokoll nachgereicht. Dazu: Hierfür ist die Nutzung der elektronischen Außenjalousien vorgesehen.
- Das Spielmobil der Malteser stehe vor Ort und man hoffe auf weitere ehrenamtliche Helfer:innen, um ein niederschwelliges Bildungsangebot und ein Spielangebot aufnehmen zu können.
- Was die Gruppenräume im Haus angehe, müsse man abwarten, wie sich die Bedarfe entwickeln und dies entsprechend koordinieren.

Frau Seebach von Miteinander Gonsenheim (Netzwerk für Flüchtlinge) berichtet kurz von ihrer Arbeit dort und informiert, dass sie immer als Ansprechpartnerin zur Verfügung stehe. Da die Kapazitätsgrenze der dort tätigen Ehrenamtlichen erreicht sei, freue man sich über weitere Interessent:innen.

Abschließend bedankt sich die Vorsitzende bei Herrn Schenkelberg für die informative Berichterstattung und nennt das Jugendzentrum Gonso als gute Anlaufstelle für minderjährige Geflüchtete.

Punkt 1 **Verabschiedung des Ortsbeiratsmitglieds Herrn Alvarez Gonzalez**

Die Vorsitzende verabschiedet Herrn Alvarez Gonzalez mit einem Brief des Oberbürgermeisters und bedankt sich für die konstruktive Zusammenarbeit und sein Engagement im Ortsbeirat.

Anträge

Punkt 4 **Verkehrssicherheit der Bushaltestelle "Gonsenheim Bahnhof" (SPD)** **Vorlage: 1704/2023**

Frau Diller begründet den Antrag.

Im Rahmen der Antragsberatung einigt man sich darauf, den Antrag wie folgt zu ergänzen:

Die Verwaltung wird gebeten, mit der Mainzer Mobilität Kontakt aufzunehmen um gemeinsam die Verkehrssicherheit der Bushaltestelle "Gonsheimer Bahnhof" **in beiden Fahrrichtungen** zu verbessern **und in Fahrtrichtung Drais so herzustellen, dass ein befestigter Weg bis zum Anschluss an den Bürgersteig entsteht und regelmäßig Grünschnitt erfolgt**. Weiterhin wird das ~~Ordnungsamt~~ **Verkehrsüberwachungsamt** gebeten, das absolute Halteverbot regelmäßig zu kontrollieren und durchzusetzen. **Ebenso wird darum gebeten, die Verkehrssicherheit an der Haltestelle "An der Oberbrücke" (beide Fahrrichtungen) kritisch zu prüfen.**

Der so ergänzte Antrag wird einstimmig beschlossen.

Punkt 5 **Errichtung einer Fahrrad-Reparaturstation in Gonsenheim (SPD)** **Vorlage: 1705/2023**

Frau Schneider-Bauerfeind teilt mit, dass sich der Antrag erledigt habe, da zwischenzeitlich durch die MVB dankenswerterweise eine Reparaturstation dort eingerichtet worden sei. Sie bittet einzig darum, die Station noch entsprechend kenntlich zu machen.

Punkt 6 **Errichtung einer Stele zum Gedenken an die Opfer der nationalsozialistischen Strafjustiz (SPD)**
Vorlage: 1706/2023

abgesetzt

Punkt 7 **Einführung einer Bürgersprechstunde für ältere Bürger- und Bürgerinnen (AfD)**
Vorlage: 1707/2023

Herr Zerban teilt mit, dass er den Antrag zwecks Überarbeitung zurückziehe.

Die Vorsitzende informiert, dass es eine solche Bürgersprechstunde bereits früher einmal gab und sie täglich erreichbar sei und erforderlichenfalls auch Hausbesuche mache.

Punkt 8 **Bänke in der Kirchstraße (CDU)**
Vorlage: 1708/2023

Der von Herrn Huber begründete Antrag wird nach erfolgter Antragsberatung im zweiten Absatz wie folgt ergänzt:

...

Weiterhin wird gebeten, seniorengerechte Sitzbänke auf der Bürgerwiese (Kirchstraße) direkt am Bürgersteig aufzustellen **sowie die Bänke in der Pfarrer-Grimm-Anlage auf ihre Sitzhöhe zu überprüfen.**

Der so ergänzte Antrag wird einstimmig beschlossen.

Punkt 9 **Einwohnerfragestunde**

Die Einwohnerfrage zum Thema E-Ladesäulen wird direkt von der Vorsitzenden beantwortet.

Punkt 3 **Berichterstattung zum Angebot "Foodsharing"**

Zur Berichterstattung erscheint Frau Chudzinski von Foodsharing Mainz als Verteiler-Bbeauftragte und informiert über die Situation mit aktuell sechs "Fairteiler-Schränken" im Stadtgebiet. Der siebte Schrank werde gerade aufgebaut.

Unter dem Motto: "Wer übrig hat bringt dorthin, wer retten will schaut dort nach" ziele das Angebot nicht auf Bedürftige, sondern richte sich an alle Menschen. Man wolle keine Konkurrenz zur Tafel sein, sondern eine Lücke schließen. Man sehe sich eher als die letzte Instanz zwischen Tafel und Tonne.

Im Idealfall arbeite man von Foodsharing mit einer Vorort-Initiative zusammen, wobei Foodsharing die Haftung übernehme. Die Schränke würden jeden Abend gereinigt werden und pro Schrank sollten idealerweise drei Leute zuständig sein.

Alle handelnden Akteure seien in Bezug auf Hygiene und darauf, was wann hineindarf, geschult. Da die Schränke nicht gekühlt seien, eigneten sie sich in erster Linie für Backwaren, Obst und Gemüse, Trockenware und Konserven.

Bei Bedarf könne man sich gerne mit Frau Chudzinski unter der Telefonnummer 0178/1528995 in Verbindung setzen.

Anfragen

Punkt 10 **Projekt der Wohnbau an der Finther Landstraße/Housing Area (SPD)** **Vorlage: 1690/2023**

Kenntnisnahme der Antwort des Dezernates VI vom 14.11.2023.

Punkt 11 **Fragen zum Willy-Brandt-Platz (ÖDP)** **Vorlage: 1709/2023**

Die Verwaltung wird gebeten, die Antwort schnellstmöglich nachzureichen.

Punkt 12 **Fahrradverbindung zwischen Elbestraße und Mainzer Straße (ÖDP)** **Vorlage: 1710/2023**

Die Verwaltung wird gebeten, die Antwort schnellstmöglich nachzureichen.

Punkt 13 **Anfragen aus vorherigen Sitzungen**

Punkt 13.1 **Sachstand Antrag 0125/2022 "Beleuchtung Fußweg zwischen Am Müllerwäldchen und Pfarrer-Brantzen-Straße (SPD)** **Vorlage: 0033/2023**

Nach Kenntnisnahme der Antwort des Dezernates VI vom 14.11.2023 zeigt man sich im Ortsbeirat nicht zufrieden. Die Vorsitzende wird nun versuchen, selbst mit dem Eigentümer in Kontakt zu treten.

Punkt 13.2 **Energieverbrauch und Energiekonzept Housing Area (FDP)**
Vorlage: 0920/2023

Kenntnisnahme der Antwort des Dezernates IV vom 29.09.2023.

Punkt 13.3 **Parken auf dem Areal der Housing Area (FDP)**
Vorlage: 0921/2023

Die Verwaltung wird erneut gebeten, die Antwort schnellstmöglich nachzureichen.

Punkt 13.4 **Geschwindigkeitsüberwachung des verkehrsberuhigten Bereichs in der**
Finther Landstraße (FDP)
Vorlage: 0922/2023

Kenntnisnahme der Antwort des Dezernates V vom 27.09.2023.

Punkt 14 **Sachstandsberichte**

Punkt 14.1 **Sachstandsbericht zu Antrag 0045/2023 CDU, Ortsbeiratsfraktion**
Mainz-Gonsenheim
hier: Grünanlage zwischen Herrenweg und Alfred-Delp-Straße
Vorlage: 1593/2023

Nach Kenntnisnahme des Sachstandsberichts des Dezernates V vom 18.10.2023 gibt Herr Huber zu bedenken, dass die Pflanzperiode doch aktuell gegeben sei. Daher sollte die Verwaltung nicht prüfen, sondern pflanzen.

Punkt 15 **Beschlussvorlagen**

Punkt 15.1 **Bebauungsplanentwurf "Am Sägewerk (G 159)"**
hier: - Aufstellungsbeschluss gem. § 2 Abs. 1 BauGB
Vorlage: 1560/2023

Der Ortsbeirat Mainz-Gonsenheim empfiehlt einstimmig bei vier Enthaltungen zum o. g. Bebauungsplanverfahren den Aufstellungsbeschluss gemäß § 2 Abs. 1 BauGB.

Bedenken bestehen von Seiten der SPD, ob es für den dortigen Einzelhandel Bestandsschutz gibt.

Punkt 15.2 **Sondernutzungskonzept E-Tretroller-Vermietsysteme**
Vorlage: 1592/2023

Der Ortsbeirat Gonsenheim nimmt die Einstufung von E-Tretroller-Vermietsystemen als Sondernutzung entsprechend der im vorgelegten Konzept beschriebenen Rahmenbedingungen zur Kenntnis.

Die Vorsitzende nennt jedoch ihr Unbehagen angesichts der teils chaotischen Zustände in Gonsenheim und weil hier nur Standorte für die Innenstadt festgelegt wurden.

Herr Oepen bittet die Verwaltung, die Betreiber mehr in die Pflicht zu nehmen, die Roller öfter einzusammeln, da sie teils seit Wochen an vereinzelt Stellen herumstünden.

Punkt 16 **Mitteilungen und Verschiedenes**

Die Vorsitzende berichtet über das Vorhaben der Kinderbuchhandlung Nimmerland, den Josef-Ludwig-Platz im kommenden Frühjahr mit einem Bilderbuchpfad zu verschönern. Im 14-tägigen Rhythmus sollen hier Geschichten in zwölf Schaukästen platziert werden. Die Verwaltung habe bereits ihre Zustimmung signalisiert. Der Ortsbeirat freut sich sehr über das Engagement und äußert ebenfalls keine Bedenken.

Des Weiteren informiert die Vorsitzende über die Beschwerde aus der Bürgerschaft bzgl. der Vorschläge zur Platzierung der Radbügel auf der Breite Straße. Dazu moniert sie, dass die Information des fahrRad Büros zuerst an die Bürger:innen ging und nicht an den Ortsbeirat, obwohl man mehrfach darum gebeten hatte, den Ortsbeirat frühzeitig einzubeziehen.

Auf Nachfrage von Herrn Zerban bittet der Ortsbeirat um Auskunft zum Toilettenhäuschen Alter Friedhof.

Frau Diller bittet um die noch ausstehende schriftliche Beantwortung zur Großsporthalle, die anlässlich des Besuchs des Oberbürgermeisters in der Sitzung im September zugesagt wurde.

Herr Aron erwähnt das erfreuliche Ergebnis der aktuell vorgestellten Mobilitätsbefragung mit einem Fahrrad-Anteil von über 30 % in Gonsenheim.

Punkt 16.1 **Sitzungstermine 2024**

Kenntnisnahme der Sitzungstermine für 2024.

Punkt 17 Stadtteilmittel

Die Stadtteilmittel für das Jahr 2023 werden bei einer Enthaltung einstimmig beschlossen:

- | | |
|---|------------|
| • Brauchtumsverein Gonsenheim
(einmalige Kosten Weihnachtsbaum Pfarrer-Grimm-Anlage) | 1.417,13 € |
| • Heimat- und Geschichtsverein
(Kosten Jahrbuch und 30-jähriges Bestehen) | 1.000,00 € |
| • Brauchtumsverein Gonsenheim Kirchweih-Konto
(Erstürmung Rathaus) | 1.000,00 € |
| • Brauchtumsverein Gonsenheim Kirchweih-Konto
(Weihnachtsbaum Rathaus Gonsenheim) | 500,00 € |

Ende der Sitzung: 20:30 Uhr

gez. Sabine Flegel

.....
Vorsitz

gez. Martina Weimar

.....
Schriftführung

gez. Mathias Huber

.....
Urkundsperson

gez. Josef Aron

.....
Urkundsperson